

Presseinformation

22. August 2008

Schnecken mit natürlichen Mitteln abwehren

Umfassende Tipps der „umweltberatung“

Den heuer auf Grund der feuchten Witterung besonders aktiven Schnecken widmet sich das überarbeitete Informationsblatt „Ökologische Schneckenbekämpfung“ der „umweltberatung“. Die vierseitige Broschüre informiert über giffreie Alternativen zur Schädlingsbekämpfung, damit Schnecken im Gemüsebeet keine Chance haben. Als effiziente Maßnahme empfiehlt die „umweltberatung“, die natürlichen Feinde von Schnecken im Garten zu fördern. So sind beispielsweise für Igel, Spitzmäuse, Maulwürfe, Vögel, Kröten sowie Glühwürmchenlarven und verschiedene Laufkäferarten die Schnecken bzw. ihre Eigelege ein „gefundenes Fressen“. Sehr gut bewährt haben sich laut Experten auch indische Laufenten, die in der Haltung anspruchslos und zudem für Kinder und Erwachsene eine unterhaltsame Bereicherung im Garten sind.

Das Informationsblatt „Ökologische Schneckenbekämpfung“ und weitere Tipps zum naturnahen Gärtnern bietet „die umweltberatung“ auf <http://www.umweltberatung.at/> an. Im Zuge der NÖ Naturgartenaktion „Natur im Garten. Gesund halten, was uns gesund hält“ des Landes und der „umweltberatung“ Niederösterreich wurde auch die Servicenummer 02742/743 33 für alle Anfragen zum Thema Garten eingerichtet.

Weitere

Informationen: <http://www.natur-im-garten.at/>,
<http://www.schneckenprofi.de/>, <http://www.laufenten.de/>.